



EUROPEAN COMMISSION

SCHUTZ IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Verarbeitungsvorgang: *Auswahl, Ernennung und gegebenenfalls Einstellung hoher Beamter der Kommission, (geschäftsführende) Direktor(inn)en von Regulierungsagenturen/gemeinsamen Unternehmen sowie von Beamten in anderen Führungspositionen in den Fällen, auch in anderen Organen/Einrichtungen der EU, in denen die Kommission der Anstellungsbehörde eine Auswahlliste geeigneter Bewerber vorzulegen hat.*

Verantwortlicher: *Generaldirektion Humanressourcen und Sicherheit / Referat Führungskräfte (HR.02)*

Aktenzeichen: *DPR-EC-02431.3*

Inhaltsübersicht

- 1. Einleitung**
- 2. Warum und wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 4. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?**
- 5. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 6. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?**
- 7. Wer kann auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen und an wen werden sie weitergegeben?**
- 8. Welche Rechte haben Sie, und wie können Sie diese ausüben?**
- 9. Kontaktinformationen**
- 10. Wo finden Sie weitere Informationen?**

1. Einleitung

Die Europäische Kommission (im Folgenden „Kommission“) ist dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Achtung Ihrer Privatsphäre verpflichtet. Die Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kommission geschieht im Einklang mit der [Verordnung \(EU\) 2018/1725](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001.

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie wir alle uns bereitgestellten personenbezogenen Daten erfassen, handhaben und schützen, wie diese Informationen genutzt werden und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Sie enthält auch die Kontaktdaten des zuständigen Datenverantwortlichen, dem gegenüber Sie Ihre Rechte geltend machen können, des Datenschutzbeauftragten und des Europäischen Datenschutzbeauftragten.

Die Informationen zu „*Auswahl, Ernennung und gegebenenfalls Einstellung hoher Beamter der Kommission, (geschäftsführende) Direktor(inn)en von Regulierungsagenturen/gemeinsamen Unternehmen sowie von Beamten in anderen Führungspositionen in den Fällen, auch in anderen Organen/Einrichtungen der EU, in denen die Kommission der Anstellungsbehörde eine Auswahlliste geeigneter Bewerber vorzulegen hat.*“ sind nachstehend aufgeführt.

2. Warum und wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Das Referat Führungskräfte der GD Humanressourcen und Sicherheit (HR.02) sammelt und nutzt Ihre personenbezogenen Daten, um das Auswahlverfahren für leitende Beamte in der Kommission, für (geschäftsführende) Direktor(inn)en von Regulierungsagenturen/Gemeinsamen Unternehmen sowie von Beamten in anderen Führungspositionen in den Fällen, auch in anderen Organen/Einrichtungen der EU, in denen die Kommission der Anstellungsbehörde eine Auswahlliste geeigneter Bewerber vorzulegen hat. Wir erheben und verwenden Daten, um sicherzustellen, dass die/der geeignetste Bewerber/in für eine bestimmte Stelle ausgewählt, ernannt und gegebenenfalls eingestellt wird.

Wir verwenden insbesondere die Daten, die Sie in Ihrem Lebenslauf und im Bewerbungsschreiben angeben, sowie andere Daten, die wir während des Auswahlverfahrens erhalten haben. Dazu zählen u. a. auch Daten aus Gesprächen mit Auswahlausschüssen oder einem Assessment-Center, bei dem Ihre Managementfähigkeiten anhand des Kompetenzprofils für Führungskräfte in der Europäischen Kommission bewertet werden.

Wenn Sie kein Beamter eines EU-Organs sind und in eine Leitungsposition bei der Europäischen Kommission eingestellt werden sollten, werden wir auch personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Ihrer Einstellung verarbeiten.

Die meisten Daten werden manuell verarbeitet, obwohl wir zur Unterstützung unserer Arbeit IT-Tools einsetzen. Ihre personenbezogenen Daten werden weder für eine automatisierte Entscheidungsfindung noch für Profiling verwendet.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, da die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Organ oder der Einrichtung der Union übertragen wurde.

Die Verarbeitung erfolgt auf folgender Rechtsgrundlage:

- Artikel 4, 27, 28, 29, 31, 32 und 33 des Statuts der Beamten der Europäischen Union;
- Artikel 2, 12 und 13 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union;
- Artikel 11 und 11a des Statuts der Beamten (2014) für die Formulare in Bezug auf Interessenkonflikte;
- Artikel 53 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (Text von Bedeutung für den EWR.)
- „Compilation Document on Senior Officials Policy“ (SEC(2004) 1352/2 - nur in englischer Sprache);
- Beschluss der Kommission vom 7. Februar 2007 über die Geschäftsordnung des Beratenden Ausschusses für Ernennungen (C(2007) 380; in englischer Sprache);
- Beschluss der Kommission vom 16. Dezember 2013 über Strategien für die Einstellung und den Einsatz von Bediensteten auf Zeit (C(2013) 9049);
- Schlussfolgerung 277-17 zu den Bestimmungen über den finanziellen Beitrag zu den Reise- und Aufenthaltskosten.

4. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Um unsere Auswahlverfahren zu organisieren, erfasst das für Führungskräfte zuständige Referat in der GD Humanressourcen und Sicherheit (HR.02) folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- a) Informationen in Ihrem Lebenslauf und Bewerbungsschreiben sowie sonstige bewerbungsspezifische Informationen:
 - vollständiger Name, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Geburtsdatum;
 - Kontaktdaten (E-Mail Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer Anschriften);
 - Bildung, Qualifikationen und Diplome (Datum der Verleihung des Hochschulabschlusses);
 - Berufserfahrung (Dauer und Niveau);
 - Management- und/oder Beratungserfahrung oder Erfahrung auf höherer Ebene (Dauer und Niveau);
 - Sprachkenntnisse;
- b) für Beamte, die bereits bei einem Organ der EU beschäftigt sind zusätzlich zu den obengenannten Informationen:
 - Personalnummer;
 - Besoldungsgruppe und Dienstalter in der Besoldungsgruppe;
 - zugewiesene Posten;
 - letzter jährlicher Beurteilungsbericht;

Hinweis: Die Angabe der Personalnummer ist freiwillig. Wird keine Antwort erteilt, hat dies keine Auswirkungen auf die Bewerbung.
- c) Beurteilung der Eignung und Leistung bei Gesprächen in verschiedenen Phasen des Verfahrens;
- d) Ergebnisse des Assessment-Centers.

Wenn Sie zu einem Gespräch mit dem Beratenden Ausschuss für Ernennungen eingeladen wurden und bei der Europäischen Kommission beschäftigt sind oder waren, werden wir Ihre Personalakte einsehen, um zu prüfen, ob gegen Sie möglicherweise Disziplinarverfahren eingeleitet wurden, die zu einer Sanktion geführt haben; wir werden auch das Untersuchungs- und Disziplinaramt der Kommission (IDOC) konsultieren, um zu prüfen, ob ein laufendes Disziplinarverfahren anhängig

ist.

Falls Sie in eine höhere Führungsposition eingestellt werden sollten und derzeit kein Beamter eines EU-Organs sind, müssen Sie im Hinblick auf Ihre Einstellung und die Feststellung Ihrer Rechte bei Dienstantritt zusätzliche personenbezogene Daten übermitteln:

- a) Nachweis der Staatsangehörigkeit (Reisepass oder Personalausweis);
- b) Auszug aus einer Polizeiakte oder einem Führungszeugnis neueren Datums, das von den Behörden Ihres Wohnsitzlandes für den Eintritt in den öffentlichen Dienst ausgestellt wurde;
- c) Kopie Ihrer Qualifikationen/Diplome (auf Hochschulniveau);
- d) unterzeichnete Referenzen früherer Arbeitgeber, aus denen die Dauer der Beschäftigung und der Grad der Verantwortung hervorgehen, und Gehaltsabrechnung Ihres derzeitigen Arbeitgebers;
- e) Passbild;
- f) Erklärung über eigene persönliche und/oder finanzielle Interessen sowie persönliche und/oder finanzielle Interessen von Familienangehörigen und/oder Dritten, die Ihre Unabhängigkeit gefährden könnten usw.³;
- g) gegebenenfalls Heiratsurkunde und/oder Urteile über Ehescheidung oder Trennung ohne Auflösung des Ehebandes; Geburtsurkunde(n) des Kindes (der Kinder) und eine amtliche Erklärung über Ihre Stellung im Hinblick auf den Wehrdienst.

Für Erstattungszwecke müssen Sie ihre Bankverbindung (Kontonummer, Anschrift der Bank, Kopie des Kontoauszugs) und Angaben zur juristischen Person übermitteln.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Organisation und Durchführung des Auswahlverfahrens verpflichtend. Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht übermitteln, ist die Europäische Kommission nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu berücksichtigen.

Es werden keine Daten verarbeitet, die unter Artikel 10 der Verordnung (EU) 2018/1725 fallen. Wenn Sie jedoch bei der Europäischen Kommission beschäftigt sind oder waren, können einige Daten im Zusammenhang mit laufenden Disziplinarverfahren verarbeitet werden, indem IDOC kontaktiert wird.

5. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Das für Führungskräfte zuständige Referat der GD Humanressourcen und Sicherheit (HR.02) speichert Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies nötig ist, um den Zweck der Erhebung zu erfüllen. Die Akten des Auswahlverfahrens werden 10 Jahre nach dessen Abschluss vernichtet. Im Falle einer Anfechtung der Ernennungsentscheidung wird die 10-jährige Speicherfrist von Rechts wegen unterbrochen und bis zu einem Jahr nach der abschließenden Entscheidung verlängert.

Die in die „CV-Online“-Datenbank eingegebenen Informationen werden ein Jahr nach Ablauf der Bewerbungsfrist für die Funktion, für die Sie sich beworben haben, gelöscht.

Der Assessment-Center-Dienstleister vernichtet Ihre personenbezogenen Daten 5 Jahre nach dem Assessment-Center.

Andere Informationen, die die finanziellen Verpflichtungen betreffen, werden nach Maßgabe der

³ Falls der Bewerber ein „familiäres Interesse“ zu melden hat, kann er Angaben zu seinem Ehegatten, Lebenspartner oder Haushaltsmitgliedern machen. Auch diese Personen können die in Artikel 7 genannten Rechte in Bezug auf die sie betreffenden Daten ausüben.

Haushaltsordnung gespeichert.

6. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Sämtliche personenbezogenen Daten in elektronischem Format (E-Mails, Dokumente, Datenbanken, hochgeladene Datensätze usw.) werden entweder auf den Servern der Europäischen Kommission oder ihrer Auftragnehmer gemäß dem [Beschluss \(EU, Euratom\) 2017/46 der Kommission vom 10. Januar 2017 über die Sicherheit von Kommunikations- und Informationssystemen in der Europäischen Kommission](#) gespeichert.

Die Auftragnehmer der Kommission sind bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Namen der Kommission an eine spezifische Vertragsklausel und an die Geheimhaltungspflichten gebunden, die sich aus der Durchführung der DatenschutzGrundverordnung [Verordnung \(EU\) 2016/679](#) in den EU-Mitgliedstaaten ergeben.

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat die Kommission eine Reihe technischer und organisatorischer Vorkehrungen getroffen. Die technischen Vorkehrungen umfassen geeignete Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit im Internet, zum Schutz vor Datenverlust und -änderung, zur Abwehr unberechtigten Zugangs und zur Verschlüsselung der Festplatten, die dem mit der Verarbeitung verbundenen Risiko und der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten Rechnung tragen. Die organisatorischen Vorkehrungen umfassen die Beschränkung des Zugangs zu personenbezogenen Daten auf befugte Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, für die Zwecke dieses Bearbeitungsvorgangs Kenntnis davon zu erlangen.

7. Wer kann auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen, und wem gegenüber werden sie offengelegt?

Ihre personenbezogenen Daten werden dem für die Durchführung dieses Verarbeitungsvorgangs verantwortlichen oder daran mitwirkenden Personal der Kommission und dem ermächtigten Personal, einschließlich des Personals des mit dem Assessment-Center betrauten Dienstleisters, nach dem Prinzip der erforderlichen Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt. Diese Personen sind an die sich aus dem Statut ergebenden Verpflichtungen sowie bei Bedarf an zusätzliche Vertraulichkeitsvereinbarungen gebunden.

Zu den möglichen Kategorien von Empfängern, denen nach dem Prinzip der erforderlichen Kenntnisnahme Zugang zu den für ihre Rolle im Verfahren relevanten Datenkategorien gewährt werden kann, gehören (in keiner spezifischen Reihenfolge ihres Tätigwerdens):

- die Generalsekretärin der Kommission;
- die Generaldirektorin der GD Humanressourcen und Sicherheit;
- der Ständige Berichterstatter des Beratenden Ausschusses für Ernennungen (CCA);
- der Berichterstatter für das Verfahren;
- der/die Generaldirektor/in der für die Organisation des Auswahlverfahrens zuständigen Generaldirektion;
- die Mitglieder der Kommission sowie Mitglieder ihrer Kabinette, insbesondere:
 - o der/die Leiter/in des Kabinetts der Präsidentin der Kommission;
 - o der/die Leiter/in des Kabinetts des für Humanressourcen zuständigen Kommissionsmitglieds;
 - o der/die Leiter/in des Kabinetts des für die Durchführung des Auswahlverfahrens zuständigen Mitglieds der Kommission;
- der/die HR-Beauftragte der für die Organisation des Auswahlverfahrens zuständigen Generaldirektion;
- Mitglieder der Auswahlausschüsse und autorisierte Beobachter, die an diesen Gesprächen teilnehmen;

- Mitglieder des Beratenden Ausschusses für Ernennungen und zugelassene Beobachter, die an diesen Gesprächen teilnehmen;
- Personal der GD Humanressourcen und Sicherheit, insbesondere des Referats Führungskräfte (HR.02), des Referats für Ethik (HR.F.5) und des Bereichs Personalakten (HR.D.2.003)
- Der/die Sekretär/in des Auswahlausschusses
- der/die für „Greffe“ im Generalsekretariat zuständige Direktor/in sowie das Personal des Referats Mündliches Verfahren & Sitzungen des Kollegiums (SG.DSG1.B.1);
- Die Mitglieder eines Verwaltungsrats (oder eines gleichwertigen Gremiums) einer Regulierungsagentur/eines Gemeinsamen Unternehmens der EU oder einer gleichwertigen Einrichtung;
- Mitglieder des Europäischen Parlaments und/oder des Rates der Europäischen Union
- Beobachter von außerhalb der EU, die an den Auswahlgremien teilnehmen,
- Die Anstellungsbehörden außerhalb der EU-Organen, die auf der Grundlage einer von der Europäischen Kommission angenommenen Auswahlliste einen Ernennungsbeschluss treffen
- Externe Sachverständige für Humanressourcen, die auf die Einstellung von Führungspersonal spezialisiert sind;
- das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) für die Feststellung Ihrer Rechte und für Erstattungs Zwecke;
- Medizinischer Dienst der Kommission ;
- Untersuchungs- und Disziplinaramt der Europäischen Kommission (IDOC).

Beachten Sie bitte, dass nach Artikel 3 Nummer 13 der Verordnung (EU) 2018/1725 Behörden (z. B. der Rechnungshof oder der Gerichtshof der EU), die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, nicht als Empfänger gelten. Die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

Die Kommission gibt von ihr erhobene Daten nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht in bestimmtem Umfang und für bestimmte Zwecke gesetzlich hierzu verpflichtet ist.

8. Welche Rechte haben Sie, und wie können Sie diese ausüben?

Als „betroffene Person“ haben Sie nach Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 besondere Rechte, insbesondere das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten und das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, falls diese unrichtig oder unvollständig sind. Ferner haben Sie gegebenenfalls das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, gegen eine nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen.

Sie können diese Rechte ausüben, indem Sie Kontakt mit dem Datenverantwortlichen oder, im Konfliktfall, mit dem Datenschutzbeauftragten aufnehmen. Wenn nötig, können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie unter Nummer 9.

Wenn Sie Ihre Rechte in Bezug auf bestimmte Verarbeitungsvorgänge geltend machen möchten, geben Sie dies in Ihrem Antrag bitte mit dem entsprechenden Aktenzeichen des Vorgangs (siehe Abschnitt 10) an.

9. Kontaktinformationen

- Datenverantwortlicher

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 ausüben, Kommentare, Fragen oder Bedenken mitteilen oder eine Beschwerde betreffend die Erfassung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten vorbringen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verantwortlichen, dem Referat HR.02 (HR-MAIL-02@ec.europa.eu), auf.

- Datenschutzbeauftragter der Kommission

Für Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu) wenden.

- Europäischer Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Datenverantwortlichen nicht gewahrt wurden, können Sie beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) Beschwerde einreichen.

10. Wo finden Sie weitere Informationen?

Der Datenschutzbeauftragte der Kommission führt ein Register aller mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kommission verbundenen Vorgänge, die dokumentiert und ihm mitgeteilt wurden. Sie können das Register unter folgendem Link einsehen: <http://ec.europa.eu/dpo-register>.

Diese spezifische Verarbeitung wurde unter dem Aktenzeichen DPR-EC-02431.3 in das öffentliche Register des Datenschutzbeauftragten eingetragen.